

Marktgemeinde Markt Allhau
Gemeinderat

Einladung

zu der am **Dienstag, dem 27. April 2010 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Markt Allhau stattfindenden Sitzung des Gemeinderates.

Achtung: um 18.45 Uhr: Fototermin für Chronik Markt Allhau-Buchsachen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister.
2. Totengedenken Bgm a.D. Engelbert Raser.
3. Präsentation Projekt Tagesklinik.
4. Güterwegebaumaßnahmen für das Jahr 2010.
5. Gw. „Markt Allhau-Trulitsch, pr. Insth. – Verpflichtungserklärung.
6. Gw. „Markt Allhau-Untere Hutweide, progr. Insth.“ – Verpflichtungserklärung.
7. Gw. „Buchsachen-Trulitsch, 2. Pr. Insth. – Verpflichtungserklärung.
8. Baumaßnahmen im Friedhof Buchsachen für das Jahr 2010.
9. Pachtvertrag Irene Koch und gleichzeitig Aufhebung des Beschlusses vom 15.12.2009.
10. Wohnhausanlage Markt Allhau der OSG – Übernahme von 2 Wohnungen durch die Gemeinde.
11. Vereinbarung mit WIBAG betreffend Gewerbeansiedelungen.
12. Leitbild der Gemeinde Markt Allhau.
13. Abschreibung des Feuerwehrbeitrages und Abschreibung nichteinbringlicher Gemeindeabgaben.
14. Allfälliges.

Markt Allhau, am 21. April 2010

Der Vorsitzende des Gemeinderates –
Der Bürgermeister:

Hermann Pferschy

**Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Markt Allhau -
Einladungskurrende und Zustellnachweis:
Gemeinderatssitzung am 27.4.2010**

Vorname:	Zuname:	Adresse:	Partei:	Unterschrift:
PFERSCHY	Hermann	M.A. 397	ÖVP	1
HAGENAUER	Regina	M.A. 66	SPÖ	2
RITTER	Reinhard	B. 234	ÖVP	3
KARNER	Horst	B. 48	SPÖ	4
TELLER	Heide	M.A. 392	ÖVP	5
KRAUS, Mag.	Harald	M.A. 469	SPÖ	6
KAIPEL	Monika	B. 163	ÖVP	7
AUER	Reinhold	M.A. 405	SPÖ	8
KRUTZLER-LOSCHY	Liane	M.A. 69	ÖVP	9
KUICH, Mag.	Gerhard	M.A. 193	SPÖ	10
KOCH	Martin	M.A. 195	ÖVP	11
KIRADI	Andrea	B. 239	SPÖ	12
RASSER, Mag.	Ronald	M.A. 100	ÖVP	13
SEYBOLD	Martin	M.A. 471	SPÖ	14
FINK	Mario	M.A. 431	ÖVP	15
BRUNNER	Markus	B. 213	SPÖ	16
HANDLER	Wolfgang	B. 231	ÖVP	17
MADL	Claudia	M.A. 249	SPÖ	18
ZIERMANN	Christian	M.A. 350	ÖVP	19
KIRNBAUER	Gabriela	B. 103	SPÖ	20
LECHNER, Ing.	Heinz	B. 249	ÖVP	21

Markt Allhau, am 22.4.2010 - Der Zusteller:

**Marktgemeinde Markt Allhau
Gemeinderat**

Verhandlungsschrift

aufgenommen anlässlich der am Dienstag, dem 27. April 2010 im Gemeindeamt Markt Allhau, Markt Allhau Nr. 4 stattfindenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Markt Allhau nach den Gemeinderatswahlen am 7. Oktober 2007.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Hermann Pferschy als Vorsitzender des Gemeinderates, 1. Vizebürgermeisterin Regina Hagenauer und 2. Vizebürgermeister Reinhard Ritter; die Gemeindevorstandsmitglieder Horst Karner, Heide Teller und Monika Kaipel; die Gemeinderatsmitglieder Mario Fink, Gabriela Kirnbauer, Liane Krutzler Loschy, Mag. Gerhard Kuich, Martin Koch, Andrea Kiradi, Mag. Ronald Rasser, Reinhold Auer, Christian Ziermann, Wolfgang Handler, und Ing. Heinz Lechner sowie OAR. Josef Fleck als Schriftführer.

Abwesende:

Das Gemeindevorstandsmitglied Mag. Harald Kraus und die Gemeinderatsmitglieder Claudia Madl, Markus Brunner und Martin Seybold sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben.

Bürgermeister Hermann Pferschy eröffnet um 19.00 Uhr die heutige Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt für das Erscheinen.

Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß ausgeschrieben wurde und dass aufgrund der anwesenden Gemeinderatsmitglieder der Gemeinderat als Kollegialorgan beschlussfähig ist.

Die Gemeinderatsmitglieder Mario Fink und Reinhold Auer werden einstimmig zu Beglaubigern dieser Niederschrift bestimmt.

Der Verhandlungsleiter geht weiter in der Behandlung der Tagesordnung und erklärt, dass das letzte Gemeinderatssitzungsprotokoll (Sitzung vom 24. März 2010) jedem Gemeinderatsmitglied zugestellt wurde und stellt dieses (öffentliches Protokoll) zur Diskussion.

Zum vorliegenden gegenständlichen Protokoll wird lediglich angemerkt, dass die beiden Punkte wie folgt zu ergänzen sind:

185. Beschluss: dieser war mehrheitlich (dabei sollte das Wort einstimmig gestrichen werden).

191. Beschluss: hier wird das Wort „Gartengasse“ gestrichen.

Nachdem keine weiteren Einwände gegen das vorliegende Protokoll bestehen und die beiden Korrekturen in das Protokoll aufgenommen wurden, **gilt dieses Protokoll somit als genehmigt.**

Der Vorsitzende geht weiter in der Behandlung der Tagesordnung und stellt fest, dass die von ihm ausgeschriebene Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied schriftlich und rechtzeitig zugegangen ist.

Der Bürgermeister stellt dann den Antrag, diese ausgeschriebene Tagesordnung möge vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen werden. Nachdem keine Einwände gegen die ausgeschriebene Tagesordnung bestehen, kommt diese wie folgt zur Behandlung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister.
2. Totengedenken Bgm a.D. Engelbert Raser.
3. Präsentation Projekt Tagesklinik.
4. Güterwegebaumaßnahmen für das Jahr 2010.
5. Gw. „Markt Allhau-Trulitsch, pr. Insth. – Verpflichtungserklärung.
6. Gw. „Markt Allhau-Untere Hutweide, progr. Insth.“ – Verpflichtungserklärung.
7. Gw. „Buchsachen-Trulitsch, 2. Pr. Insth. – Verpflichtungserklärung.
8. Baumaßnahmen im Friedhof Buchsachen für das Jahr 2010.
9. Pachtvertrag Irene Koch und gleichzeitig Aufhebung des Beschlusses vom 15.12.2009.
10. Wohnhausanlage Markt Allhau der OSG – Übernahme von 2 Wohnungen durch die Gemeinde.
11. Vereinbarung mit WIBAG betreffend Gewerbeansiedelungen.
12. Leitbild der Gemeinde Markt Allhau.
13. Abschreibung des Feuerwehrbeitrages und Abschreibung nichteinbringlicher Gemeindeabgaben.
14. Allfälliges.

ad 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister.

Bürgermeister Hermann Pferschy eröffnet um 19.00 Uhr die heutige Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt für das Erscheinen. In diesem Zusammenhang begrüßt er auch die anwesenden ZuhörerInnen.

2.) Totengedenken Bgm.a.D. Engelbert Raser.

Der Vorsitzende des Gemeinderates Bürgermeister Hermann Pferschy verwies in diesem Zusammenhang auf das unmittelbar nach dem eingetretenem Todesfall erschienene Rundschreiben der Gemeinde, in welchem wie folgt stand:

Am Sonntag vormittag verstarb Bürgermeister a.D. Engelbert Raser im 59. Lebensjahr. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Er wurde am 4. Mai 1985 zum Bürgermeister der Marktgemeinde Markt Allhau gewählt und hatte dieses Amt bis zum 31. März 2007 inne.

In diesen 22 Jahren hat Engelbert Raser die Entwicklung in unserer Gemeinde aber auch in der Region sehr wesentlich gestaltet und geprägt:

Grundzusammenlegungsverfahren in beiden Ortsteilen, Feuerwehrhausneubau in Markt Allhau, Sanierung und Zubau beim Feuerwehrhaus Buchsachen, Dorferneuerungsprojekt Buchsachen (nationale und internationale Preise), naturnaher Stögersbachausbau, Generalsanierung des Hauptschuldaches, Jubiläumsjahr 1992 „200 Jahre Marktgemeinde Markt Allhau“, Wohnungsbau durch die Eisenstädter Siedlung, Errichtung des Altstoffsammelzentrums, Revitalisierung des Kindergartens und der Volksschule Buchsachen sowie des ehem. Lehrerwohnhauses in Markt Allhau, Ankauf des Betriebsgeländes der Fa. Krutzler, Errichtung der Bio-Solar in Buchsachen und der Bio-Fernwärme in Markt Allhau, Projekt Musikvereinshaus, Ramsar- und Natura-2000 Gebiet im Lafnitztal, Ankauf von Tanklöschfahrzeugen für die Feuerwehren, uvm.

Viel Energie widmete er auch seiner Funktion als Obmann des Wasserverbandes Stögersbachtal. In seiner Zeit erfolgte auch der Bau der Wasseraufbereitungsanlage des Verbandes.

Lieber Engelbert, Du hast in schwierigen Zeiten Verantwortung übernommen und Markt Allhau und Buchsachen zu dem gemacht, was es heute ist. Dafür dankt Dir die Gemeindeverwaltung und die Bevölkerung von Markt Allhau und Buchsachen!

3.) Präsentation Projekt Tagesklinik.

Der Vorsitzende berichtet einleitend über diesen Tagesordnungspunkt und verliest dann das Schreiben vom 26.4.2010 der Frau W. Wawerka wie folgt:

„Herr Mali, der Gesellschafter und Geschäftsführer der Malu&Partner GesmbH, der mit mir gemeinsam dieses Projekt bearbeitet, liegt im Spital. Er hatte einen kleinen Schlaganfall und musste an den Stirnhöhlen operiert werden. Das kam plötzlich vergangenen Freitag. Es tut mir leid, doch bitte ich um Verständnis, dass ohne Präsentation seinerseits dieser Termin morgen keinen Sinn hätte. Sobald Herr Mali wieder ok ist, darf ich mich wegen eines neuen Termines bei Ihnen melden. Vielen Dank für Ihr Verständnis mfg W.Wawerka.“

Der Gemeinderat nimmt dieses Schreiben zur Kenntnis.

4.) Güterwegebaumaßnahmen für das Jahr 2010.

Der Vorsitzende berichtet, dass im April 2010 die Arbeiten betreffend den Güterwegebau 2010 in der Gemeinde Markt Allhau von der Firma Scheiner & Partner, PlanungsgmbH., 7400 Oberwart, im Nicht Offenen Verfahren ausgeschrieben wurden.

Gegenüber den Bietern wurde ausdrücklich daraufhingewiesen, dass im Angebot angeführte Leistungsgruppen, Einzelleistungen oder Teile von Leistungen aus dem Angebot herausgenommen werden können und diese entweder von der Gemeinde selbst oder seitens der Abteilung Güterwege ausgeführt werden können.

4 Bieter haben ihr Anbot rechtzeitig eingebracht. Die kommissionelle Anbotseröffnung fand am 21.4.2010 im Gemeindeamt Markt Allhau statt.

Nach Durchrechnung und Prüfung der Angebote wurde folgende Reihung festgestellt:

1 ALPINE	7400 Oberwart	Brutto:	159.192,13 Euro
2 GRANIT	7461 Stadtschlaining		166.939,21 Euro
3. KLÖCHER	8493 Klöch		176.543,94 Euro
4. STERLINGER	8295 St. Johann/H.		180.839,15 Euro

Die Prüfung der Anbote erfolgte gemäß den Richtlinien des Bundesvergabegesetzes.

Auf Grund der nun vorliegenden Ergebnisse geht die Firma ALPINE Bau GmbH., 7400 Oberwart, Gustav Brunner Straße 1/2, als Best- und Billigstbieter mit einem Anbotspreis von

VARIANTE 1, Gesamtvergabe

Netto	Euro	132.660,11
+20% MWSt.	Euro	<u>026.532,02</u>
Anbotssumme:	Euro	159.192,13

hervor.

Auf Grund der nun vorliegenden Ergebnisse geht die Firma ALPINE Bau GmbH., 7400 Oberwart, Gustav Brunner Straße 1/2, als Best- und Billigstbieter mit einem Anbotspreis von

VARIANTE 2, Asphaltierungsarbeiten

Netto	Euro	62.764,70
-------	------	-----------

+20% MWSt.	Euro	12.552,94
Anbotssumme:	Euro	75.317,64

hervor.

Es wird daher die Vergabe der Arbeiten an den Niedrigstbieter empfohlen, wobei die Variantenentscheidung im Gemeinderat zu fällen ist.

Das Bau- und Betriebsleistungszentrum Süd, „Bereich Güterwege“ hat eine dazu vergleichbare Kostenschätzung, und zwar wie folgt abgegeben:

1. Zubringer Haller Abschnitt 1 Gesamtlänge 430m, Breite AC 16 deck 5,0m	Euro	57.700,00
2. Zubringer Haller Abschnitt 2 Gesamtlänge 287m, Breite AC 16 deck 3,0m	Euro	23.370,00
3. Weg SI Koch Abschnitt 1 Gesamtlänge 200m, Breite AC 16 deck 3,5m	Euro	40.375,00
4. Zufahrt Brunner, Buchschachen Teichlacke Gesamtlänge 80m, Breite AC 16 deck 3,0m	Euro	8.495,00

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Grund der tatsächlich anfallenden Massen und Stunden. Die oben genannten Preise sind Bruttopreise. Preisbasis: 1.12.2009.

Bürgermeister Hermann Pferschy erklärt, dass er prinzipiell an der Vergabe der Arbeiten an die Güterwegebauabteilung des Landes festhalten will, weil dabei die Gemeinde Interessentenleistungen einbringen und zusätzlich Graben- und Bankettarbeiten durchgeführt werden können.

Damit es echte Preisvergleiche gibt, hat die Güterwegebauabteilung diese obige Kostenschätzung abgegeben, es muss dann auch jedes Baulos separat abgerechnet werden. Sollte diese Abrechnung ergeben, dass die Güterwegebauabteilung nicht so kostengünstig arbeiten kann, wie der Bestbieter, erfolgt im Jahr 2011 die Arbeitsvergabe an den Bestbieter im Ausschreibungsverfahren.

Die Sitzung wird nunmehr wegen Beratung der SPÖ-Gemeinderatsfraktion in der Zeit von 19,28 bis 19,33 Uhr unterbrochen. Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird über Antrag des Vorsitzenden wie folgt beschlossen:

196. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma ALPINE Bau GmbH., 7400 Oberwart, Gustav Brunner Straße 1/2, als Best- und Billigstbieter mit einem Anbotspreis von

VARIANTE 2, Asphaltierungsarbeiten

Netto	Euro	62.764,70
+20% MWSt.	Euro	12.552,94
Anbotssumme:	Euro	75.317,64

den Auftrag zu erteilen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Bau- und Betriebsleistungszentrum Süd, „Bereich Güterwege“, laut obiger Kostenschätzung, mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen.

Sollte diese Abrechnung ergeben, dass die Güterwegeabteilung nicht so kostengünstig arbeiten kann, wie der Bestbieter, erfolgt im Jahr 2011 die Arbeitsvergabe ausschließlich an den Bestbieter im Ausschreibungsverfahren.

5.) Gw. „Markt Allhau – Trulitsch, pr. Insth. – Verpflichtungserklärung.

Der Bürgermeister berichtet, dass bezugnehmend auf das Ansuchen vom 9.11.2009 nunmehr mit Schreiben vom 2.3.2010, Zahl: 4b-GSPI-4485/1-2010, die Aufnahme des Güterweges „Markt Allhau-Trulitsch, pr. Insth.“ in die Programmierete Instandhaltung genehmigt wird. Durch einen Vertreter der Abt. 4b – Güterwege, Agrar- und Forsttechnik, Außenstelle Oberwart, erfolgte eine Besichtigung des gegenständlichen Vorhabens, bei der gleichzeitig der Gesamtumfang mit rd. 280 lfm festgehalten wurde.

Die Gesamtbaukosten nach Fertigstellung des Vorhabens werden rd. 47.000,00 Euro betragen. Zu dieser Bausumme wird eine Förderung in der Höhe von rd. 40,00% nach Vorhandensein öffentl. Mittel in Aussicht gestellt.

Die gegenständliche Verpflichtungserklärung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

197. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verpflichtungserklärung betreffend das Bauvorhaben „Markt Allhau-Trulitsch, pr. Insth.“, welche als Beilage 1 einen festen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

6.) Gw. „Markt Allhau – Untere Hutweide, progr. Insth.“ – Verpflichtungserklärung.

Der Bürgermeister berichtet, dass bezugnehmend auf das Ansuchen vom 9.11.2009 nunmehr mit Schreiben vom 16.3.2010, Zahl: 4b-GSPI-4488/1-2010, die Aufnahme des Güterweges „Markt Allhau-Untere Hutweide, pr. Insth.“ in die Programmierete Instandhaltung genehmigt wird. Durch einen Vertreter der Abt. 4b – Güterwege, Agrar- und Forsttechnik, Außenstelle Oberwart, erfolgte eine Besichtigung des gegenständlichen Vorhabens, bei der gleichzeitig der Gesamtumfang mit rd. 1.110 lfm festgehalten wurde.

Die Gesamtbaukosten nach Fertigstellung des Vorhabens werden rd. 174.000,00 Euro betragen. Die förderbare Bausumme beträgt 133.600,00 Euro. Zu dieser Bausumme wird eine Förderung in der Höhe von rd. 40,00% nach Vorhandensein öffentl. Mittel in Aussicht gestellt.

Die gegenständliche Verpflichtungserklärung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

198. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verpflichtungserklärung betreffend das Bauvorhaben „Markt Allhau-Untere Hutweide, pr. Insth.“, welche als Beilage 2 einen festen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

7.) Gw. „Buchsachen – Trulitsch, 2. Pr. Insth. - Verpflichtungserklärung.

Der Bürgermeister berichtet, dass bezugnehmend auf das Ansuchen vom 9.11.2009 nunmehr mit Schreiben vom 2.3.2010, Zahl: 4b-GSPI-4486/1-2010, die Aufnahme des Güterweges „Buchsachen-

Trulitsch, 2. Pr. Insth. die Programmierte Instandhaltung genehmigt wird. Durch einen Vertreter der Abt. 4b – Güterwege, Agrar- und Forsttechnik, Außenstelle Oberwart, erfolgte eine Besichtigung des gegenständlichen Vorhabens, bei der gleichzeitig der Gesamtumfang mit rd. 1.100 lfm festgehalten wurde.

Die Gesamtbaukosten nach Fertigstellung des Vorhabens werden rd. 164.000,00 Euro betragen. Die förderbare Bausumme beträgt 161.924,00 Euro. Zu dieser Bausumme wird eine Förderung in der Höhe von rd. 40,00% nach Vorhandensein öffentl. Mittel in Aussicht gestellt.

Die gegenständliche Verpflichtungserklärung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat fasst dieser den

199. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verpflichtungserklärung betreffend das Bauvorhaben „Buchsachsen-Trulitsch, 2. Pr. Insth., welche als Beilage 3 einen festen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

8.) Baumaßnahmen im Friedhof Buchsachsen für das Jahr 2010.

Der Vorsitzende geht weiter in der Behandlung der Tagesordnung und berichtet, dass betreffend das Bauvorhaben Friedhof Buchsachsen (Leichenhallenzubau bzw. Sanierung) die 2. Bauetappe im heurigen Jahr anstehe. Diese werde analog dem genehmigten Einreichprojekt des Planers Arch. Prenner eben heuer umgesetzt. Im Voranschlag 2010 sind dafür Euro 50.000,-- vorgesehen und vom Gemeinderat beschlossen worden. Konkret gehe es bei diesen Baumaßnahmen um die Überdachung des Vorplatzes, die Asphaltierung des Vorplatzes, der Errichtung einer Rampe für den behindertengerechten Zugang und der Einfriedung.

Die 3. Bauetappe wird dann die Errichtung einer Möglichkeit für die Urnenbestattung sein (dazu gibt es neue Möglichkeiten, die in der nächsten Ortsausschusssitzung am 6. Mai 2010 besprochen und diskutiert werden.

200. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Baumaßnahmen im Friedhof (Leichenhalle Buchsachsen) wie vorher besprochen bzw. laut Projekt des Architekten Dipl.Ing. Gerald Prenner.

9.) Pachtvertrag mit Irene Koch und gleichzeitig Aufhebung des Beschlusses vom 15.12.2009.

Der Vorsitzende und der Amtsleiter erörtern diesen Punkt der Tagesordnung und der Gemeinderat fasst sodann den

201. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung (Gemeinderat Ing. Martin Koch erklärt sich als befangen) wie folgt:

a) Ersatzlose Aufhebung des 176. Beschlusses des Gemeinderates vom 15.12.2009.

b)Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt das gemeindeeigene Grundstück Nr. 10381, KG Buchschachen, im Ausmaß von 3200 m², Acker, an Frau Irene Koch, 7411 Markt Allhau Nr. 195, mit Wirksamkeit 1.1.2010 und zu einem jährlichen Pachteuro von 58,14 zu verpachten.
Das Pachtverhältnis wird auf unbestimmte Dauer beschlossen.

10.) Wohnhausanlage Markt Allhau der OSG – Übernahme von 2 Wohnungen durch die Gemeinde.

Der Verhandlungsleiter geht weiter in der Tagesordnung und erörtert diesen Punkt der Tagesordnung und nach eingehender Diskussion im Gemeinderat fasst dieser den nachstehenden

202. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme von 2 Wohnungen in der neuen Wohnanlage der Oberwarter gemeinnützigen Wohn-, Bau- und Siedlungsgenossenschaft in Markt Allhau.

11.) Vereinbarung mit WIBAG betreffend Gewerbeansiedelungen.

Der Verhandlungsleiter berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt wie folgt (Zitat vom Schreiben der Wirtschaftsdienstleistungs GmbH vom 20.1.2010):

„Das Betriebsansiedelungs-Team der WIBAG und die Mitarbeiter der WIBAG – Wirtschaftsdienstleistungs GmbH unterstützen „ansiedlungswillige“ Unternehmen auf ihrem Wege von der Standortsuche über das Einholen von Genehmigungen bis hin zum Ansuchen um Förderungen. Um einen geeigneten Standort zu finden, verfügen wir über eine Objekt-Datenbank, in der wir bereits zahlreiche Grundstücke und Betriebsliegenschaften verwalten. Damit bedienen wir jedoch nicht nur Betriebsansiedelungsinteressenten sondern auch die Eigentümer der Grundstücke und Betriebsliegenschaften, denen wir hiermit eine Plattform bieten, um einen Käufer für ihr Objekt zu finden. Zu unseren Vertragspartnern zählen Gemeinden, Wirtschaftsparks aber auch Privatpersonen. Wir sind stets bemüht, unser Angebot zu erweitern und würden auch gerne Ihre Grundstücke und Liegenschaften in unser Repertoire aufnehmen. In der Beilage senden wir Ihnen die Vorlage einer möglichen Vereinbarung zu und würden uns freuen, auch Sie bald zu unseren Kunden zählen zu dürfen.“

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat den

203. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung, welche zwischen der WIBAG Wirtschaftsdienstleistungs GmbH FN 210539 t, Technologiezentrum 7000 Eisenstadt und der Marktgemeinde Markt Allhau abgeschlossen wird. Diese Vereinbarung bildet als Beilage A einen festen Bestandteil dieses Beschlusses.

12.) Leitbild der Gemeinde Markt Allhau.

Bürgermeister Hermann Pferschy berichtet einleitend und zwar wie folgt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.12.2008 einstimmig beschlossen, die umfassende Dorferneuerung für die Gemeinde Markt Allhau und dem Ortsteil Buchschachen gemäß den Bestimmungen

der neuen Dorferneuerungsrichtlinien 2008 der Bgld. Landesregierung zu beantragen und alle notwendigen Schritte einzuleiten.

Dazu gehören im besonderen:

Umfassende Dorferneuerung – Lokale Agenda 21 (LA 21):

1.Phase:

Aufbau einer dynamischen Projektorganisation

Aktivierende Analyse (Basisdaten, Aktivierende Analyse mit BürgerInnen-Beteiligung)

Kreative Öffentlichkeitsarbeit

Laufende Prozessplanung und Besprechung der Zwischenergebnisse

2.Phase:

Erarbeitung eines nachhaltigen Leitbildes (= Zukunftsprofils) mit Maßnahmenkatalog bzw. Aktionsprogramm

Kreative Öffentlichkeitsarbeit

Vorbereitung der Startprojekte für die Umsetzungsphase

Planung und Einrichtung einer stabilen Leitungs- und Organisationsstruktur für die Umsetzungsphase

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 26.1.2010 beschlossen, das von der Marktgemeinde Markt Allhau eingereichte LEADER Projekt: Marktgemeinde Markt Allhau „Umfassender Dorferneuerungsprozess – Genehmigung Phase 1 und 2 – Prozessbegleitung und Leitbilderstellung“ zu fördern.

Die Gesamtkosten, ausgenommen die nichtförderbaren Kosten für Diäten, Fahrtkosten, Schreib- und Druckkosten, usw. betragen Euro 9.000,--. Durch die Bereitstellung der Landesmittel in Höhe von Euro 1.426,25 werden insgesamt Euro 4.278,75 an EU-Mitteln ausgelöst. Der Gesamtförderungsbetrag beträgt somit Euro 5.705,00 (das sind 76,07%).

Anerkennungstichtag: 10.09.2009

Antragseingang: 10.09.2009

Projektlaufzeit: 10.09.2009 bis 31.08.2010

An den Wochenenden 26. und 27. Feber 2010 und 6. und 7. März 2010 fand unter der fachkundigen Moderation durch die Firma gemeinde-impulse unter Ing. Robert Moser und Claudia Jörg das Bürger-Forum statt. Insgesamt haben 86 Teilnehmer teilgenommen; am Sonntag, 7. März erfolgte die Vorstellung der einzelnen Projekte, die an diesen 2 Wochenenden und aufgrund der Ergebnisse der Meinungsumfrage ausgearbeitet wurden:

Themenbereiche – Arbeitskreise mit Arbeitskreisleiter und –stellvertreterInnen:

• **Schulen – Kindergärten in Markt Allhau und Buchschachen**

Arbeitskreisleiter: Christian Ziermann, Stv.: Birgit Gschiel

• **Landwirtschaft, Natur und Umwelt**

AK-Leiter: Martin Koch, Stv.: Wolfgang Handler

- **Gemeindeinformationen – Neugestaltung der Homepage**
AK-Leiterinnen: Elke Marksteiner-Ninaus und Kathrin Koch
- **Senioren – LASO-Information**
AK-Leiter Josef W Fleck, Stv.: Susanne Rotter
- **Alternativenergie**
AK-Leiter: Helmut Kindl, Stv.: Heinz Lechner
- **Wirtschaft/Gewerbegebiet/Arbeitsplätze**
AK-Leiter: Ronald Rasser, Stv.: Liane Krutzler-Loschy
- **Gasthaus Hagenauer „SAMO“-Center**
AK-Leiter: Gerhard Krutzler, Stv.: Hermann Pferschy
- **Verkehr**
AK-Leiter: Wolfgang Handler, Stv.: Martin Koch
- **Vereine**
AK-Leiter: Josef Lukitsch, Stv.: Mario Kurtz
- **Raumplanung (Bauplätze/Wohnungen)**
AK-Leiter: Josef Fleck, Stv.: Erika Kindl
- **Sicherheit**
AK-Leiter: Hans-Peter Kaipel, Stv.: Susanne Rotter
- **Gemeindephilosophie**
AK-Leiter: Ronald Rasser, Stv.: Reinhard Ritter
- **Gemeindeleitbild**
Mitarbeiter: Gerhard Krutzler, Monika Kaipel, Liane Krutzler-Loschy, Melitta Knappitsch, Gisela Krabbendam

Das Gemeindeleitbild sowie die Ergebnisse des BürgerInnenforums wurden dann der Bevölkerung am Donnerstag, 22. April 2010 in der Aula der Neuen Mittelschule Markt Allhau präsentiert und vorgestellt. Das gegenständliche Gemeindeleitbild bildet als Beilage B einen festen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Der Vorsitzende stellt sodann das Gemeindeleitbild sowie die Themenbereiche zur Diskussion.

Mag. Gerhard Kuich: „Die SPÖ hat den Prozess so abgelehnt. Die Einleitung erfolgte schon früher und dieser Gemeinderatsbeschluss erfolgte nicht einstimmig sondern mit ÖVP-Mehrheit. Die SPÖ ist für eine Leitbilderstellung, deshalb ist er auch Mitglied im Kernteam. Abgelehnt wird allerdings die Vorgangsweise von Herrn Ing. Moser.“

Herr Ing. Robert Moser hat zu Beginn des Projektes immer davon gesprochen, dass er das Bürgerbeteiligungsprojekt nur dann umsetzen werde, wenn beide Fraktionen im Gemeinderat zustimmen.

Bürgermeister Hermann Pferschy: Ja, das hat Herr Ing. Moser immer gesagt. Beide Fraktionen haben 5 Monate hindurch positiv an diesem Entwicklungsprozess gearbeitet. Dann hat sich die SPÖ-Fraktion – mitten im Prozess – dagegen ausgesprochen. Da gab es kein Zurück mehr. Die Gründe, die dafür sprachen:

1. Die Einleitung der umfassenden Dorferneuerung einstimmig beschlossen.
2. Umfassende Bürgerbefragung.
3. Öffentliche Einladung zu den BürgerInnenforum und zur Präsentation.
4. Frau Sonja Kögl von der Bgld. Dorferneuerung hat die Einzigartigkeit und die Modellhaftigkeit dieses Projektes bei der Präsentation zum Ausdruck gebracht.
5. Leute und Personen, die 4 Tage intensiv und mit sehr viel Engagement daran arbeiten, kann man nicht vor dem Kopf stoßen.

Vbgmin Regina Hagenauer: in Hagensdorf wurde ein Leitbild bereits beschlossen; außerdem sollen alle Mitglieder des Gemeinderates die Möglichkeit haben, dieses zu beschließen (heute fehlen doch einige Mitglieder). Sie vertritt daher die Auffassung, diesen Punkt der Tagesordnung zu vertagen.

Bürgermeister Hermann Pferschy: in Hagensdorf wurde das Leitbild der Gemeindeverwaltung erarbeitet, welches als Arbeitspapier der Leitbildgruppe diente und in das Gemeindeleitbild eingeflossen ist.

Gemeinderat Mag. Ronald Rasser: Vertagung wäre keine gute Lösung; Informationsnotstand sollte kein Grund sein. Für alle Jene, die beim Bürgerforum aktiv dabei waren, für alle Gemeinderäte, die sich die Zeit genommen haben, beim Bürgerforum mitzuarbeiten, war dieser Prozess ein sehr positiver. Das Bürgerforum wurde im Kernteam vorbereitet und dann auch genauso umgesetzt. Wir haben auf Basis von 450 Fragebögen und vieler Rückantworten das Leitbild der Gemeinde Markt Allhau – Buchschachen gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet. Wir haben gleichzeitig mit dem Leitbild Arbeitskreise gebildet, für die Projekte der Zukunft. Wir sehen es schon als Aufgabe aller Gemeinderäte, sich in diesem Zukunftsprozess einzubringen und würden uns auch sehr darüber freuen. Das ist unsere Verantwortung gegenüber der Bevölkerung!

Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge das erarbeitete und vorliegende Leitbild sowie die Einleitung der Projektphase gemäß der Richtlinie zur Burgenländischen Dorferneuerung, damit die Arbeitskreise ermächtigt werden, aktiv zu werden, beschließen.

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion beantragt eine Sitzungsunterbrechung wegen Beratung; dieser wird stattgegeben, sodass die Sitzung in der Zeit von 21.45 bis 21.50 Uhr unterbrochen wird. Nach Wiederaufnahme der Sitzung fasst der Gemeinderat den

204. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (11 Jastimmen – ÖVP Fraktion, 6 –Stimmhaltungen – SPÖ Fraktion), das erarbeitete und vorliegende Leitbild, welches als Beilage A einen festen Bestandteil dieses Beschlusses bildet. Weiters beschließt der Gemeinderat die Einleitung der Projektphase, wodurch die gebildeten Arbeitskreise ermächtigt werden, aktiv zu werden und ihre Arbeit zu beginnen.

Bürgermeister Hermann Pferschy ladet nochmals die SPÖ-Gemeinderatsfraktion zur Mitarbeit am Projekt „Dorferneuerung Markt Allhau – Buchschachen“.

Ad 13.) Abschreibung des Feuerwehrbeitrages und Abschreibung nichteinbringlicher Gemeindeabgaben.

Diese Punkt der Tagesordnung ist nichtöffentlich und wird somit im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt und protokolliert.

14.) Allfälliges.

- 1.) Der für heute geplante Fototermin für die Gemeindechronik Markt Allhau wird auf Sonntag, 2.5.2010 um 10.00 Uhr am Kinderspielplatz Markt Allhau verschoben.
- 2.) Frau Heide Teller berichtet über die Gespräche betreffend Strassenbezeichnungen, und zwar wie folgt:
 - a. Ortsteil „Zipf“ – 18 für Zipf, 6 für Koller.
- 3.) Der Bürgermeister erwähnt die ARBÖ-Radmeisterschaft im Raume Oberwart – Buchschachen am 19. + 20. Juni 2010. Eine diesbezügliche Verkehrsverhandlung findet am 6.5.2010 in Oberwart statt (Straßensperren, usw.).
- 4.) Herr Reinhard Weltler hat um eine Erhöhung des Gemeindegeldes betreffend die Chronik Markt Allhau-Buchschachen um Euro 10.000,--angesucht und begründet dies damit, dass die Ausgabe nicht wie vorgesehen ca. 500 Seiten sondern nunmehr ca 700 Seiten haben wird. Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeinderatssitzung.
- 5.) Die Volkstanzgruppe Markt Allhau-Buchschachen wird heuer in der Zeit vom 8.-21.7.2010 eine Auslandsreise nach Indonesien (offizielle Auslandsreise mit Auftritten) bestreiten und stellt daher das Ansuchen um Gemeindegeldsubvention (ca. 1/3 der Flugkosten, das wären Euro 5.000,--). Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeinderatssitzung.
- 6.) Die diesjährige Benefiz-Motorrad-Fahrt findet am 5.6.2010 statt.
- 7.) Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Vorsitzende um 22.15 Uhr die heutige Gemeinderatssitzung.

V.g.g.

Der Vorsitzende:

(Bürgermeister Hermann Pferschy)

Die Beglaubiger:

(GR Mario Fink, GR. Reinhold Auer)

Der Schriftführer:

(OAR. Josef Fleck)